

A N F R A G E

gemäß § 8 der Geschäftsordnung für den Rat der Universitätsstadt Siegen
und seine Ausschüsse

Anfragesteller/in	Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen
Eingang	07.09.2022
Federführend	GB 3, Abt. 3/1

Beratungsfolge:

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

Rat

14.09.2022

Betreff:

Änderungen zum Haushalt 2022

- Anfrage der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, UWG, GfS, Die Linke, FDP und Volt

Frage 1. Auf welchem Stand der Umsetzung befinden sich die beschlossenen Maßnahmen für den Haushalt 2022 (u.a. Luftfilteranlagen für Grundschulen, Anwohnerparkausweise, Adaptive Beleuchtung von Fuß- und Radwegen, Einrichtung von Schutzstreifen Im Tiergarten, Fahrradschnellweg unter der HTS, Eingangstore an Stadteinfahrten)?

Der Rat der Stadt hat am 02.03.2022 folgende Beschlüsse gefasst:
(Die Bezifferung entspricht der Niederschrift)

4.1.1 Einbau von Luftfilteranlagen an Grundschulen

Beschluss

Für den Einbau von Luftfilteranlagen an Grundschulen werden 300.000 Euro bereitgestellt, davon je 150.000 Euro in 2022 und 2023.

In einem ersten Beschaffungsverfahren wurden 37 Luftreinigungsgeräte zum Preis von insgesamt rd. 84 T€ bestellt. Über die verbleibenden Mittel wird – unter Berücksichtigung eventueller Nebenkosten (z.B. Steckdosen etc.) – eine zweite Ausschreibung erfolgen, so dass entsprechend der Mittelbereitstellung vorgegangen wird.

4.1.2 Baumaßnahme Oranienstraße

Beschluss

Die Baumaßnahme Oranienstraße (500.000 Euro) wird verschoben und frühestens 2023 realisiert.

D120201008: Die Auszahlungsmittel wurden auf 2023 verschoben.

4.1.3 Anwohnerparkausweise

Beschluss

Die Gebühren für die Ausstellung von Anwohnerparkausweisen werden zunächst auf 30 Euro/Jahr festgelegt. Darüber hinaus beauftragt der Rat die Verwaltung, bis zur Sommerpause einen Vorschlag für eine Modifikation der Parkausweisregelungen nach dem Tübinger Modell verbunden mit Erleichterungen für Elektro-PKW, zu entwickeln und dem Fachausschuss vorzulegen.

Ansatz auf 12020100/4311000 wurde um 20 T€ auf 150 T€ erhöht.

Für eine Aufarbeitung einhergehend mit einer Modifikation der Parkausweisregelungen wird erst die Beschlussfassung zur Neuaufstellung der Stellplatzsatzung abgewartet. Beide Konzepte können nicht losgelöst von einander betrachtet werden.

4.1.4 Sperrvermerk bei der Veranschlagung des Projekts " Kreisverkehr Schleifmühlchen"

Beschluss

Die Veranschlagung des Projekts „ Kreisverkehr Schleifmühlchen“ wird mit einem Sperrvermerk versehen. ...

Der Sperrvermerk wurde mit Ratsbeschluss vom 06.04.2022 aufgehoben.

4.1.5 Adaptive Beleuchtung von Fuß- und Radwegen

Beschluss

Der Fuß- und Radweg von der Heeserstraße zur Hufeisenbrücke am Hauptbahnhof wird mit einer Beleuchtung versehen.

Auf dem Konto I120101004 wurden im Haushalt 2022 zusätzlich 50 T€ veranschlagt.

Die Beleuchtungsplanung ist beauftragt. Vorgesehen ist, die Installation, sofern die Planung rechtzeitig vorliegt, noch in 2022 zu beauftragen und umzusetzen. Die Beleuchtung erfolgt nicht adaptiv. Diese Art der Beleuchtung soll bislang nur am Radweg Leimbachtal getestet werden.

4.1.6 Einrichtung von Schutzstreifen für Fahrradfahrende

Beschluss

Einrichtung eines Schutzstreifens für Fahrradfahrende auf der Straße „Im Tiergarten“ bis zum Evangelischen Gymnasium.

Auf Nachfrage der Verwaltung im AK Rad- und Fußverkehr am 08.09.2022 wurde der Straßenname korrigiert. Untersucht werden sollen Schutzstreifen in der Straße „Boschgotthardtshütte“, nicht in der Straße „Im Tiergarten“. Trotz geänderter Randbedingungen ist eine Bearbeitung, entsprechend dem Arbeitsprogramm 4/1-1, zum Ende des Jahres 2022 vorgesehen.

4.1.7 Prüfung und Errichtung eines Fahrradschnellwegs unter der HTS

Beschluss

Prüfung eines Fahrradschnellwegs unter der HTS durch vorangestellte Countdown-Ampeln (Querungen Tiergartenstraße, Weidenauer Straße auf Höhe HTS-Auffahrt Geisweid, Achenbacher Straße/Friedrich-Friesen-Straße).

Countdownampeln (Lichtsignalanlagen mit runterzählender Restzeitanzeige) können ausschließlich bei starren Signalprogrammen eingesetzt werden. Bei Signalprogrammen mit verkehrsabhängiger Steuerung ist diese Technik nicht umsetzbar, da die restliche Zeit bis zum Grünbeginn durch verschiedene Einflüsse variiert. Aufgrund der Verkehrsabhängigkeit wird es zu einem „Springen“ des Countdowns kommen, also wird plötzlich eine längere Restzeit angezeigt. Da dies die Verkehrssicherheit und auch die Akzeptanz beeinträchtigt, wird die Umsetzung an solchen Anlagen abgelehnt.

Die Signalprogramme der Lichtsignalanlagen Weidenauer Straße / HTS-AS Geisweid und Tiergartenstraße / HTS-AS Sieghütte sind verkehrsabhängige Anlagen, da hier Busse (ÖPNV-Beschleunigung bei HTS-AS Geisweid im Rahmen des Förderprogrammes ÖPNV-Beschleunigung) und der Rettungsdienst (Bevorrechtigung bei Notfallfahrten an den HTS-AS Sieghütte) die Signalanlagen beeinflussen.

Die Lichtsignalanlage Achenbacher Straße / Friedrich Friesen Straße ist ebenfalls verkehrsabhängig. Diese Anlage schaltet nur auf Anforderung über die Induktionsschleifen oder die Taster für die entsprechenden Richtungen bzw. Verkehrsteilnehmer auf Grün. Durch diese Schaltung werden die Wartezeiten vor allem außerhalb der Berufszeiten für alle Verkehrsarten (Fuß Rad, ÖV, IV) reduziert.

4.1.8 Erhöhung des Ansatzes für Bußgelder Ruhender Verkehr und Mobile Überwachung

Beschluss

Aufgrund der neuen gesetzlichen Regelungen werden im Produkt 02.04.03 - Verkehrsüberwachung die Ansätze für Bußgelder Ruhender Verkehr (Nr. 4561010) auf 1.400.000 Euro und für Bußgelder Mobile Überwachung (Nr. 4561015) auf 800.000 Euro erhöht.

Die Mehrerträge wurden im Haushalt 2022 entsprechend eingeplant.

Aktueller Sachstand zum 12.09.2022:

Sachkonto	Ansatz	Gebucht 12.09.2022
4561010 Bußgelder	1.400.000 €	778.796,41 € (55,6 %)
4561015 Bußgelder	800.000 €	507.037,40 € (63,4 %)

*Bei linearer Hochrechnung (Gebuchter Betrag : 254 Tage (=> 12.09.2022) * 365 Tage) ergibt sich beim Ruhenden Verkehr bis zum 31.12.2022 ein Jahresbetrag von rd. 1.120.000 €, bei der Mobilen Verkehrsüberwachung von rd. 729.000 €.*

4.1.9 Eingangstore an Stadteinfahrten

Beschluss

Zur Reduzierung der Eingangsgeschwindigkeit in ländlich strukturierten Ortsteilen wird ein Eingangstor pro Jahr gemäß Ratsbeschluss aus 2014 umgesetzt.

Auf dem Konto I130101000 stehen Haushaltsmittel zur Verfügung.

Nach der geschwindigkeitsdämpfenden Maßnahme Ortseingang 2017 in Eisern, wird noch in 2022 eine weitere geschwindigkeitsdämpfenden Maßnahme Ortseinfahrt Breitenbach nach erfolgreicher Vereinbarung mit dem Landesbetrieb Straßenbau umgesetzt. Für 2023 ist die geschwindigkeitsdämpfenden Maßnahme Langenholdinghausen in Abhängigkeit der Vereinbarung mit Landesbetrieb vorgesehen.

4.1.10 Erhöhung des Ansatzes im Produkt 10.01.01 - Wohnraumförderung und –sicherung, Zuschüsse Beschluss

Die Haushaltsstelle 5318000 zum Produkt 10.01.01 wird von 120.000 Euro auf 140.000 Euro erhöht.

Der Haushaltsansatz wurde auf 140 T€ erhöht.

4.1.11 Sperrvermerk für Maßnahmen mit KAG-Beiträgen

Beschluss

Die für das Haushaltsjahr 2022 eingestellten Planungs- und Baukosten für Straßen, die nach dem KAG abgerechnet werden können, werden mit einem Sperrvermerk versehen.

Da keine Maßnahmen mit KAG-Beiträgen veranschlagt waren, erübrigte sich ein Sperrvermerk.

Frage 2. Auf welchem Stand der Umsetzung befinden sich die beschlossenen Änderungen im Stellenplan (u.a. zusätzliche Stellen Sachbearbeitung Wohngeld, Umwandlung Mehrstellen Ordnung und Sicherheit)?

Eine entsprechende Tabelle mit dem Umsetzungsstand der beschlossenen Änderungen zum Stellenplan ist als Anlage beigefügt.